

BITBURG

Genehmigung für PFT-Zwischenlager bleibt trotz BUND-Widerspruch

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat Widerspruch gegen das Verfahren zur Genehmigung eines Zwischenlagers für schadstoffbelastete Erde im Gewerbegebiet Flugplatz Bitburg eingelegt. Daraufhin stellte der Betreiber des Zwischenlagers einen Gegenantrag. Diesem gab die Landesumweltschutzbehörde kurzfristig statt, wodurch die Genehmigung in Kraft bleibt. Die Umweltschützer kritisieren, so würden Fakten geschaffen, bevor der Widerspruch abschließend geprüft sei. In drei alten Flugzeug-Sheltern darf mit giftigen PFT-Chemikalien belastete Erde zwischengelagert werden, die bei der Erschließung von Gewerbegrundstücken ausgehoben wird. Die Umweltschutzbehörde bewertete das zunächst als sicher. Der BUND sieht dagegen Umwelt und Grundwasser gefährdet und fordert umfangreichere Untersuchungen.

STAND: 14.11.2020, 10:54 Uhr

AUTOR/IN: SWR

Der SWR ist Mitglied der ARD